agold.

1-Feier

5. Januar, lhr on, im "Sirjchrlichen Mitglieverden zu recht freundlich ein-

er Ausschuß.

butter

Beichmad, porchen und Brafrei von jeder Berdauungs. mert.

ss, Nagold. nkuchen,

Och. Lang.

tmek ind Saus bei es, gewandtes, enstmädden. Hugo Rau.

eiserkeit. ebelbonbons Bad. 15 u. 25 J.

othene u. f. w. fittet 80 3 bei im. in Ragold.

B. Magold.

oschen

duhhandlung.

eise: Dez. 1892. 8 50 --0 6 45 6 30 0 6 39 6 -- 7 10 - -Dez. 1892. 3 6 50 6 47 - 7 63 - -- 16 - - -

boldkurs 1893. 16 × 15—19 4 4 16—20 9 60—65 .

tteöbienft am c 6. Januar, Uhr.

en: rife Neff, Ww. g ben 5. Jan., rhans bei Fuhr-

Der Gesellschafter.

Amts= und Intelligenz=Blatt für den Oberamts=Bezirk Ragold.

Erscheint wöchentlich Imal: Dienstag, Donners-tag und Samstag, und kostet viertelsährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 I, in dem Bezirk 1 M, außerhalb des Bezirks 1 M 20 I. Monats-Abounement nach Berhältnis.

Samstag 7. Januar

Jufertiond-Webuhr für bie Ifpalitige Beile and gewöhnlicher Schrift bet einmaliger Ginrudung 9 4, bei medermatiger he 6 4. Die Inierate muffen ipateitens morgens 9 Uhr am Tage vor ber Herausgabe des Blattes ber Bruderei aufgegeben fein.

1893

Amtliges. Die Standesbeamten

werben erinnert, jest außer ben Leichenschauregiftern und Bebammentabellen auch ben "Mussug" aus ben Leichenschauregistern und ben "Ausweis" vom letten Bierteljahr einzusenben. Die Formulare (Titel- und Einlagebogen) find bon ber Baifer'ichen Buchbruderei gu beziehen.

Ragold, den 5. 3an. 1893. R. Dberamtephpfifat. 3rion.

Tages=Neuigkeiten. Pentsches Reich.

* Ragolb, 5. Jan. Berichiebene Blatter melben ben Tob bes verungludten Baters ber in Saiterbach verbrannten Rinder. Obwohl beffen Befinben burch ben Tod feiner Rinder ein boppelt trauriger ift, fo ift beffen Bieberherftellung gur Stunde nicht ausgeschloffen.

Freudenstadt, 8. Jan. Der Brand bes Stod'ichen Saufes, von bem am 1. b. DR. berichtet wurde, bauerte nabegu 24 Stunden. Es erfofch erft, ale bas Gebaube bis auf ben Grund niebergebrannt mar. Bahrend bes Branbes murben im Dehrn eines andern Saufes am Marftplag mehrere Badden Bulver gefunden, von benen eines bereits ju brennen begonnen hatte. Die Entstehungsursache bes großen Brandes ift nicht befannt. Die Abgebrannten find verfichert.

Begen ben bygantinifchen Stil fpricht Bfarrer Bacmeifter in bem "Rirchlichen Ung. für Burtt." ein zeitgemages Bort. Den Anlag gaben ibm gunachft die Anordnungen bes foniglichen Oberhofrats vom 31. Oftober über Die Beifegung ber Ronigin-Bitme Olga von Bürttemberg, in welcher wiederholt die Ausbrude "bobe Leiche, allerhöchste Leiche, bochftfelige Ronigin" u. f. w. vorfamen. Gine folche Sprache findet er um fo bebauerlicher, je aufrichtiger die Anhanglichfeit an die Berftorbene und je wahrer die Trauer um ihr Scheiben gewesen fei; benn in breiten Schichten bes Bolts muffe fie ein Anlag jur Schwächung bes monarchischen Gefühle, ja ju Spott und Sohn fein; fie verftoge auch gegen bie Bahrheit bes "Evangeliums." Er erinnert bann daran, wie im vorigen Jahrhundert das höfische Beremoniell in Frantreich in fein entfesliches Wegenteil umschlug. Gerade wer bie rechte Gefinnung bem Ronig und ber Obrigfeit gegenüber pflangen und pflegen wolle, werbe fiber ben gegenwärtig mehr und mehr anwachsenden Byzantinismus Sorge empfinben. Benn 3. B. ber Ronig eine febr untergeorbnete Stelle vermöge "höchfter" ober "allerhöchfter Entschließung" "allergnabigft" ju übertragen geruht haben, jo werbe bas endlich zur gedankenlofen For-mel, und bas tonigliche Anfehen leibe barunter. Man follte mit ber "Gnade des Ronigs" forgfamer umgeben. Der Ronig hat bas hohe Recht ber Gnabe, einen wirflichen Abglang ber göttlichen Gnabe, wenn er bas Recht ber Begnabigung ausabt. Aber wenn er eine Stelle im Staat einem Beamten überträgt,

ber Unterschriften "Dochachtungsvoll" bei ber Begirfsbehörbe, "Berehrungevoll" bei ber Rollegialbehorbe, "Ehrerbietig" bei bem Minifterium, "Ehrfurchtsvoll" bei bem Ronig. Dag Biele auch ba noch ben Superlativ anbringen ju muffen glauben und aus einem Sochachtungevoll ein vollft machen, ift eine Geschmadlofigfeit; benn mas "voll" ift und noch voller und endlich vollft wird, bas läuft über, und was barüber ift, bas ift vom lebet!" Bas herr Bfarrer Bormeifter bier uber bie Berhaltniffe innerhalb ber ichwargroten Grengpfable urteilt, trifft auch in anderen beutschen Lanbesteilen ju; wie viel wird aber noch über ben Formelfram, an bem freilich gar Biele nur aus außerem 3mang fefthalten, geschrieben werben muffen, bis er einmal babin geschafft wird, wohin er gehort!

Berlin. Die Mengerungen bes Raifers beim Renjahrsempfang beweifen, welchen Rüchalt Graf Caprivi bezüglich ber Militarvorlage hat. Wie aus guter Quelle berichtet wird, wird ber Rangler auch im Falle bes Richtzuftanbefommens ber Borlage im Amte bleiben. Die Lage ift febr eenft für ben Reichstag. Es beißt fogar, bag es noch fraglich ift, ob jest überhaupt die Regierung auf irgend welchen Rompromiß eingeht, daß fie vielmehr die volle For-berung aufrechterhalt. Wahrscheinlich burfte ichon in ber erften Sigung ber Militarfommiffton feitens ber Regierung eine Entscheidung berbeigeführt werben.

Bei bem Renjahre-Empfange ber beutschen Generale hat ber Raifer bie Notwendigfeit ber neuen Militarborlage aus politifchen und militarifchen Grunden fehr energisch betont. Es heißt aber, biese Worte hatten nicht jo fehr bem Reichstage gegolten, fondern hohen Generalen, welche bisher ber neuen Organifation und namentlich ber Ginführung ber zweijahrigen Dienstzeit wenig freundlich gegenüber-gestanden haben. Der Boff. Big. wird mitgeteilt, daß ber Raifer befonbers von bem Biberftanbe militarifcher Rreife gesprochen und allerdings mit ftarfer Betonung erflart habe, bag er eine folche ftrafliche Disziplinwibrigfeit" nicht bulben werbe. Es ift namentlich in ber Rreugstg. barauf hingewiesen morben, daß die Borlage unter ben hoben Offigieren viele Wegner habe. Als erflarter Wegner bes Befegsentwurfs gilt namentlich ber fommanbierenbe Graf Balberfee. Es fann baber nicht Bunber nehmen, bag man in ben Worten bes Rnifers eine gegen ben Grafen Balberfee gerichtete Spige gu finden meint.

Berlin, 4. Jan. Dem Berliner Tageblatt gufolge wirb bie Untersuchung gegen bie Panama-Administratoren in ber Zeit vom 10. bis 15. bs. ge-

Der "Bormarts" fundigt auf die Forberung, die Ramen ber Belfenfonds. Empfänger gu nennen, bie Fortfegung ber Enthüllungen an.

Die Zeitschrift "Der neue Rurs" bringt einen militarifchen Artifel: "Das Ausfallthor von Bel-fort." Darin wird auseinanbergefest, daß 1870 Moltte ben bochften Bert auf ben Befit Belforts

politifch unberechtigte Muffaffung, bag ein energischer Schlag gegen Gubbeutichland bies von Rorbbeutich. land trennen werbe. Der Artifel fchilbert weiter bie militarifche Bedeutung Belforts und Die angebliche militarifche Ueberlegenheit Franfreiche. Gubbentich. land fei in einem nachften Rriege am meiften bebroht. Dieje Befahr fei in Deutschland langit erfannt, aber ihr voll begegnen fonne man nur, wenn wir numerifch ftart feien.

3 ch weiz Der Bollfrieg ber Schweiz gegen Frantreich hat auch eine fomifche Blüte getrieben. Ginige Realichüler und Realichülerinnen erlaffen nämlich im "St. Galler Stadtang." folgenden Aufruf: "Bir Realschuler wollen in ber Berteidigung ber Schweiz gegen Frantreich nicht gurudbleiben und mit unferer fcmachen Rraft beitragen, bag ber Bollfrieg wuchtig geführt wird. Es freut uns, daß unfere Mitter feine frangofifchen Gute und Kleiber mehr faufen und die Bater feine frangofifchen Beine mehr trinfen wollen. Damit wir aber auch babei find, haben wir einmutig beschloffen, und fernerhin nicht mehr mit ber Erlernung ber frangofifden Sprache gu befaffen. Bir hoffen, bag auch bie Berren Lehrer biefen unferen patriotifchen Entichluß achten werben." Dieje Soffnung wird fich wohl fcwerlich erfüllen. Stalien.

Der General bes Jejuitenorbens P. Martin, ber auf feiner Infpettionereife burch bie Sauptlanber Europas begriffen ift und Frankreich fowie England bereits besucht hat, wird gegen Ende Jan. in Rom eintreffen. Im Laufe bes Febr. wird P. Martin

Solland, Belgien, Deutschland und Deftreich besuchen. Rom, 30. Dez. Der Bapft hat Die Erlaubnis gegeben, daß die Offiziere des italienischen Beeres die Stermwarte bes Batifans, die hinter bem Balaft in bem papftlichen Garten liegt, befuchen burfen, ohne guvor die Uniform abgulegen. Diefe Anordnung murbe bor wenigen Tagen bon bem papftlichen Staatsfefretariat bem italienifchen Rriegsminifterium mitgeteilt und bon biefem ben Offigieren ber romifchen Bejagung fundgegeben.

England.

London, 31. Des. Bo werben bie Reuerungen bes Londoner Schulamts endigen? Go fragt heute eine Wochenschrift. "Bianos haben festen Bo-ben erlangt und jest gewinnt ichon wieber eine anbere 3bee Anflang. Die Bahne ber Schulfinder follen regelmäßig von einem tüchtigen Bahnarat untersucht werben. Die Schulamter ber Sauptftabt follen Bahnarzte für alle städtischen Schulen anftellen, bon benen jeder 150 Bf. Gt. bes Jahres befommt. Benn bie Babne erft an bie Reihe gefommen find, wird bas Schulant wohl auch balb für gute Bohnung und gute Rleibung ber Rinber

London, 2. Jan. Die "Arbeitelofen" jogen geftern gemeinfam nach ber St. Baulus-Rathebrale, um dem Rachmittagegottesbienft beiguwohnen. Die einen wirklichen Abglanz der göttlichen Gnade, wenn er das Recht der Begnadigung ausübt. Aber wenn er eine Stelle im Staat einem Beamten überträgt, sitthung Bismarcks gefunden habe. Dies bildet einen for ist das ein Staatsgeschäft, bei dem die Inade stelle im Staatsgeschäft, bei dem die Inade stebeutet Herablassung zu Einem, der es nicht verdient hat, und zu einem Unwürdigen; doch der Berstimmungen zwischen Belfacen Wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die niemals beglichen wurden. Der Lauf der die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind es die nicht groß zu sein. Mehr als 800 Mann sind groß zu seinem Lauf worden. An 6 verschafte wielt. Die Bigie worden and Bolize wielt worden. An 6 verschafte wielt worden. An 6 verschaft Erlaubnis dazu war vorher eingeholt und auch erRanonifus Solland über ben Gat, bag erft bas Chriftenium ben Armen ju ihrem Recht verholfen habe. Mehr ale einmal murbe ber Rebner burch ungestilmen, wenig ziemlichen Beifall unterbrochen. Rach bem Schluffe bes Gottesbienftes marichierten bie Arbeitelofen in geordnetem Buge wieder ans ber Rirche, ergriffen ihre bunten Sahnen und begannen Die Marfeillaife anguftimmen.

London, 4. Jan. Der Dampfer Bear Creek ift untergegangen; Die Mannichaft wurde von bem

Dampfer Accon gerettet.

Der Befamtbetrag ber wohlthatigen Bermachtniffe für hofpitaler, Difftonen ic. in England bat im abgelaufenen Jahr Die Riefenfumme von 1 200 000 Littl. ober 24 000 000 M erreicht.

Bleinere Mitteilungen.

Schuldisciplin und Ergiehung. (Rachbrud verboten.) Gine Reihe von Uebertretungen ber Schuldisciplin find im Laufe ber Beit por bas Forum ber öffentlichen Gerichtsbarteit gezogen und ftrafrechtlich abgeurteilt worden; eine Thatfache, Die einiges Befremben erregen muß, ba in fruberen Beiten bie öffentliche Rechtspflege niemals mit ben vermeint. lichen Uebertretungen ber Schuldisciplin fich befagt bat. Um jo größer aber muß bas Befremben merben, ba im preugischen Staate analoge Falle, daß Behrer ju gerichtlicher Berantwortung gezogen werben, wegen ju fraffer Sandhabung ber Schuldisciplin, gur allgemeinen Runde nicht gefommen find und die Bermutung vorliegt, bag ba, wo von Geiten bes Lehrers eine Ueberschreitung feiner Befugnis ftatt-gefunden bat, von Seiten feiner ihm vorgesetzten Behorde bie Remedur erteilt worben ift. Die Thatfache, bag bei Beftrafungen auch Ueberichreitungen portommen, lagt fich ficherlich nicht in Abrede ftellen und namentlich jungere Lehrer, die im Augenblid heftiger Aufregung gur Beftrafung ichreiten , laffen fich Ueberichreitungen ju Schulben fommen. Unfere

macht. Mehrere hundert Schufleute waren in ber tungen überhaupt nicht auf öffentlichem ge- einige blaue Flede befommt; folche tonnen ihm un-Die Schuldisciplin ift eine ungemein ichwierige Sache, besondere in der heutigen Beit, wo im Bublifum Die humanitare Richtung vorberrichend ift und in ber Jugend Mutwillen und Robbeit immer mehr überhand nimmt. Es muß die Jugend an Geborfam und Ordnung gewöhnt merden. Daher find Dieciplinarstrafen notwendig und feine Schule, mare fie auch noch jo human, barf biefe aufgeben. Bon jeher hat die Schule bas Recht gehabt, Schulftrafen ju verhangen. Denn Die Schule füllt eine große Lude aus, Die burch die Erziehnug eines Rindes gu Saufe immer entfteht. Belche Folgen bat es nun, wenn Behrer wegen Ueberichreitung ihres ihnen guftebenben Rechts gerichtlich beftraft werben und bas gerichtliche Erfenntnis in allen öffentlichen Blattern mitgeteilt wird? Sicherlich feine guten . weber bei den Rindern noch bei den Eltern. Die Eltern freuen fich, wenn ber vermeintliche Tyrann ihrer Rinber, ber biefel en gur Ordnung und Gehorfam anhalt und, wo es notwendig, mit Strafe einschreitet, einen Denfzeitel erhalt; bie Schüler werben nur noch mutwilliger und renitenter und erflaren fogar offen, bag ber Lehrer ihnen nichte thun burfe. Bir fragen, wie foll bei foldem Beifte bas Biel ber Schule erreicht merben? Geben wir uns auf einem anderen Bebiete um. Beim Mititar, Deffen Einrichtung auf ftrenger Subordination beruht, find Strafen notwendig. Der Menter, ber feinen Lehr-jungen heranbilden joll, verlangt Gehorfam. Er barf nach den heutigen Grundfagen nicht itrafen, aber er hat doch bas Recht, ben Lehrjungen , ber renitent ift, fortzujagen. Ebenjo tonnen Die Dienft boten, Die ihren Berrichaften nicht gehorjam find, fortgeschidt werben. Die Bolteschule aber muß fich mit ihren renitenten Glementen fortmabrend anplagen, Roch ein Befichtepunft ift ju ermagen. Darf De Stimme bes Argtes, ber in einer Budpigung eine Difthandlung erblidt, allein maggebend fein? Bit wirftich benn barin icon eine Difthandlung gu er-Meinung geht bahin, bag biefe Ueberichrei. ichen, wenn ein Schuler in Folge einer Buchtigung

ter Umftanden nur jum Beil und Frommen gereichen. In der heutigen Beit, wo vielfach über Robbeit und Bermilberung ber Jugend geflagt wird, ericheint eine ich arfe Schulbisciplin recht beilfam. Dagegen, wo man die Lehrer gerichtlich beftraft und verfolgt, wird bie Autoritat bes Behrere leicht untergraben. Derfelbe wird fich alfo huten, ju beftrafen, und barunter leibet bie Schulbisciplin teiber noch febr. Dringt die "bumanitare" Richtung aber noch weiter in die Schule, fo wird die Rolonie der jugenblichen Berbrecher, bie baburch allein berangebilbet wird, in erichredenber Beife ichneller als je fich ausbehnen. (B. Grüger's R. Mon.-Mat.)

Das Opfer ber Sammel wut ift in Bonn ein Boftjefreiar geworben. 218 leibenichaftlicher Liebhaber von Briefmarten hat er ausländische Rorrefpondenten unterschlogen, um beren Freimarten gu befommen. Der pflichtvergeffene Mann, welcher bereits auf eine Bojahrige Thangfeit im Boftamt blidt, ift feines Umtes enthoben worben

handel & Berfehr.

Gifenbahnfache. Mit dem 1. Januar d. 3. ift fur die Beforderung von Expreggut ein neuer Tarif jur Ausgabe gelangt. Die Frachtiage erfah-ren bis zu einem Gewicht von 5 kg eine Ermäßigung. Beifpieloweise beträgt bie Fracht fur Genb. ungen bie gu 5 kg auf 114 km 20 of, das mare Die Entfernung von Mogold nach Beilbronn. Muf Die ichnelle Beiorderung und raiche Beitellung der Expreggutiendungen machen wir gang befonbere auf-

Bermimortlicher Bedatteur Steinmanbel in Ragold. -Frud und Berlag ber in 2B. Baifer'ichen Buchbruderei

nimmt jede Boftanitalt und bie Bojtboten entgegen Siegn bas Unterhaltungeblatt Dr. 1.

Amtliche und Brivat-Befanntmachungen.

Bei ber Brivilegierten Bürttemb. Bibelauftalt in Stuttgart ift joeben erichienen :

Bibellesetafeln

gur täglichen Sansandacht für alle Tage des Jahres, fowie für Sonn-, Fest- und Feiertage und befondere Falle bes Lebens, mit Angabe ber hiezu paffenden Lieber bes Bürttemb. Gefangbuchs.

1 Bogen von 16 Geiten geheftet -5 Bfennig, feine Musgabe auf Rartenpapier mit Umichlag 10 Biennig.

Bir empfehlen biefen neuen, fehr zwedmäßig bearbeiteten, immermährenben Bibellefeplan, welcher ber Forberung bes Bibellefens bienen foll, aufs angelegentlichfte. Der Bibellefeftoff ift fo verteilt, bag in 2 Jahren bie gange Bibel im wefentlichften durchgelefen wird.

Bu beziehen burch ben Silfsbibelverein. Agent: Gottlob Schmid in Ragold.

Hagold.



heit ausgeliehen - von

wem? jagt bie Exped. d. Bl. Ragold.



3 1500 Mark

Brivatgelb find gegen gefestl. Sicherheit fofort auszuleihen;

bon wem? fagt bie Reb.

Robrdorf. 857 Mart Bfleggelb find gegen |gefenliche Sicherheit jum Musleihen parat. Der Pfleger: 8 Jafob @ au f.

Mein großes Lager in neuen empfehle unter reeller Garantie.

Nene Handmaschinen von 36 Mk. an. Tretmaschinen " 65 " "

O. Richter, Magold.

Best eingerichtete mechanische Werkstätte für Nähmaschinen-Reparaturen.

Wir übernegmen jederzent jur Die

Fachkenntnisse.

Flacis, Hanf und Abwerg

gum Berarbeiten gu Garn, Leinwand, 3wilch, Tijchzeng u. j. m., rob und gebleicht in befter Qualitat, unter Buficherung reelifter, rafchefter und billigfter Bedienung. - Gendungen franco gegen franco.

J. Ph. Schaible, Tuchm. in Altensteig. Jak. Rud. Walz in Oberschwandorf.

Chr. Breymaier in Wildberg, Friedr. Renz in Haiterbach.

Junker & Ruh-Maschinen.



Vorzügliches Fabrikat von unübertroßfener Leistung. - Grosse Daueshaftigkeit. -Asusserst geräuschloser Gang. - Gediegene Ausstattung.

Hiustrirte Kataloge and Beschreibungen gentle. Fabrifnieberlage :

Rinderfnecht, in Ragolb.

Ragold.

Durch den Tob meines Mannes Chriftian Bolf, Schuhmacher, bin ich in ber Lage, meine frühere Beichaf. tigung wieder gu ergreifen und empfchle ich mich baber ale

Vahterin

in und außer dem Saufe und zu Repara. turen beitens.

Margarethe Wolf, 28w.

Gärfner-Lehrlings-Geluch.



Spezialitä

Ein orbentlicher, fraftiger Junge, ber Luft hat, bie Bartnerei zu erlernen, fin-bet unter gunftigen Bedingungen eine gute Lehrftelle; bei wem? fagt bie Expedition b. Bl.

Muf Lichtmeß fuche ich ein folibes. fraftiges

Mädchen,

nicht unter 18 Jahr, bas Liebe gu Rinbern hat, etwas vom Rochen und Gartengeschirr versteht und gute Beugniffe Frau R. Sattler-Simon, Wilbberg.

Muminium= Griffel!

ungerbrechlich, mit Feberipige, nur nicht gefpalten, find foeben eingetroffen in ber B. BB. Baifer'ichen Buchb.

Ragold. Ev. Gottesbienfte. Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr Brebigt; 11/2 Uhr Roufirmanbenaumelbung in ber Rirche mit Unfprache.

CALW \$ LANDKREIS

Kreisarchiv Calw

Magold Militär

Muf (Geburtel rungestan Militarpi prinning geborener litärpflich fungen" ben einzi wandels 1876 G. Begiehun Etrafen Mule bom 15

nahme ir

bauernbei

melben (bie Anm ift bei bi em Gebu der Alltei fungsiche rem Muf munder, tung, fie 1873 in einjähr beinnbere fte gur rechtigun ruditellu Die Un wird mi

bis zu 8 Die ber Mili und auf Huf fenden S rollen v auverläss baran e pfarrami welchen gefunden

Den Die bem Sch Reuenbur

"Stand"

zutragen

Rag und Ba eine elef morbene fertiggef gum Sä Tagen f Bafferir